



Gemeinderat

Dorfstrasse 11
6173 Flüeli
www.fluehli.ch

T 041 489 60 60
gemeindeverwaltung@fluehli.ch



**GEMEINDE
FLÜHLI SÖRENBERG
ENTLEBUCH LUZERN**

Botschaft des Gemeinderates an die Stimmberechtigten der Gemeinde Flüeli

**Einladung zur Gemeindeversammlung
am Montag, 27. Juni 2022, 20.00 Uhr,
in der Turnhalle Sörenberg**

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Traktanden	3
Aktenauflage	3
Stimmberechtigung	3
Jahresbericht 2021	3
Vorwort Gemeindepräsidentin	4
Zusammenfassung für eilige Leserinnen und Leser	5
Traktandum 1 Jahresbericht	6
1.1 Erfolgsrechnung nach Aufgabenbereiche.....	6
1.2 Investitionsrechnung nach Aufgabenbereiche.....	6
1.3 Bilanz	7
1.4 Finanzkennzahlen.....	8
1.5 Aufgabenbereiche.....	8
1.5.1 1 Politik und Verwaltung	8
1.5.2 2 Bildung.....	10
1.5.3 3 Volkswirtschaft, Tourismus, Freizeit und Kultur.....	12
1.5.4 4 Gesundheit und Soziales.....	14
1.5.5 5 Sicherheit, Verkehr, Umwelt und Raumordnung	16
1.5.6 6 Finanzen und Steuern	19
1.6 Berichte der Rechnungskommission	20
1.7 Anträge des Gemeinderates.....	20
1.7.1 Kenntnisnahme Berichte der Rechnungskommission an die Stimmberechtigten	20
1.7.2 Genehmigung Jahresbericht	20
Traktandum 2 Zusicherung des Gemeindebürgerrechts an Herrn Ulrich Dauter	21
2.1 Einbürgerungsgesuch Ulrich Dauter, Im Weidli 1, Flühli	21
2.2 Antrag des Gemeinderates.....	21
2.2.1 Zusicherung Gemeindebürgerrecht.....	21
Traktandum 3 Zusicherung des Gemeindebürgerrechts an Familie Kundt	22
3.1 Einbürgerungsgesuch Familie Andreas und Gabriella Kundt-Balogh mit Sohn Marco, Thorbachstrasse 18, Flühli	22
3.2 Antrag des Gemeinderates.....	23
3.2.1 Zusicherung Gemeindebürgerrecht.....	23

IMPRESSUM

Ersteller

Gemeinderat Flühli

Redaktion

Gemeindeverwaltung Flühli

Genehmigung

Gemeinderat Flühli, 2. Juni 2022

Flühli, 2. Juni 2022

Traktanden

1. Jahresbericht

- 1.1. Genehmigung des Jahresberichts 2021 mit der Jahresrechnung 2021
- 1.2. Anträge des Gemeinderates
 - 1.2.1 Kenntnisnahme Berichte der Rechnungskommission an die Stimmberechtigten
 - 1.2.2 Genehmigung Jahresbericht

2. Zusicherung des Gemeindebürgerrechts an Herrn Ulrich Dauter

- 2.1. Einbürgerungsgesuch Ulrich Dauter, Im Weidli 1, Flühli
- 2.2. Antrag des Gemeinderates
 - 2.2.1 Zusicherung Gemeindebürgerrecht

3. Zusicherung des Gemeindebürgerrechts an Familie Kundt

- 3.1. Einbürgerungsgesuch Familie Andreas und Gabriella Kundt-Balogh mit Sohn Marco, Thorbachstrasse 18, Flühli
- 3.2. Antrag des Gemeinderates
 - 3.2.1 Zusicherung Gemeindebürgerrecht

Aktenauflage

Die Akten liegen während 16 Tagen vor der Gemeindeversammlung den Stimmberechtigten auf der Gemeindeganzlei zur Einsichtnahme auf. Diese Botschaft ist auch auf der Website www.fluehli.ch verfügbar.

Stimmberechtigung

Stimmberechtigt sind alle Schweizerinnen und Schweizer ab erfülltem 18. Altersjahr, welche spätestens am 5. Tag vor der Gemeindeversammlung in der Gemeinde Flühli ihren Wohnsitz gesetzlich geregelt haben und nicht wegen dauernder Urteilsunfähigkeit unter umfassender Beistandschaft stehen oder durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten werden.

Jahresbericht 2021

Der umfassende Jahresbericht 2021 inkl. Jahresrechnung mit sämtlichen Inhalten gemäss Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden ist ein eigenes Dokument. Dieses steht zum Download auf der Website der Gemeinde zur Verfügung oder kann bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Vorwort Gemeindepräsidentin

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger

Die Mitte des Jahres 2022 ist schon fast erreicht und doch beschäftigen wir uns mit einem Rückblick auf das vergangene Jahr. An der heutigen Gemeindeversammlung befassen wir uns mit der Jahresrechnung 2021 und zeigen Ihnen die Einnahmen und Ausgaben in diesem Jahr auf. Viel ist passiert im vergangenen Jahr und auch der Respekt vor den Auswirkungen der Corona Pandemie auf den Gemeindehaushalt war gross. Diese waren aber kleiner als angenommen, so dass wir Ihnen für das Jahr 2021 einen Überschuss von rund 350'000 Franken präsentieren können. Einige der Ausgaben fallen Ihnen sicher besonders auf, aber das ist, wie vieles, subjektiv und hängt stark von der jeweiligen Leserin oder dem jeweiligen Leser ab. Besonders erwähnen möchte ich hier den Bereich Bildung. Im zweiten Halbjahr haben sich die Lohnkosten für die Lehrpersonen stark erhöht. Das aber hat einen «schönen» Grund. Durften wir doch auf das Schuljahr 2021/2022 in Sörenberg eine zweite Basisstufe eröffnen. Ich schreibe hier bewusst «durften», denn die Eröffnung einer zusätzlichen Klasse ist keinesfalls selbstverständlich. Auch die Schülerzahlen der kommenden Jahre belegen es, die Bevölkerungszahlen unserer Gemeinde bleiben stabil und wir können hoffen, dass diese auf Grund der Bautätigkeiten in den kommenden Jahren sogar leicht zunehmen werden. Dies widerspricht zwar den Annahmen des Kantons, aber nicht einig zu sein mit den Annahmen des Kantons ist für uns nichts Neues. Freuen wir uns also auf das, was uns in Zukunft erwartet und stellen wir uns den kommenden Herausforderungen. Denn deren gibt es viele und auch das ist im Jahresbericht abgebildet. In diesem Sinne begrüsse ich Sie im Namen des Gemeinderates alle herzlich zur Gemeindeversammlung vom 27. Juni 2022 in der Turnhalle Sörenberg und hoffe, wir können Sie mitnehmen auf eine Reise in die Zukunft unserer Gemeinde.

Hella Schnider-Kretzmähr

Zusammenfassung für eilige Leserinnen und Leser

Die Jahresrechnung 2021 der Einwohnergemeinde schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 350'623.31 ab. Die Nettoinvestitionen betragen Fr. 649'788.10. Das Budget 2021 sah einen Aufwandüberschuss von Fr. 917'794.10 vor. Der Steuerfuss für das Jahr 2021 lag bei 2.20 Einheiten. Das erfreuliche Gesamtergebnis ist hauptsächlich auf bessere Erträge bei den Steuern, tiefere Kosten im Bereich Soziales sowie weniger Sachaufwand durch allgemein günstige Einflüsse, konsequente Ausgabendisziplin und zu vorsichtig budgetierte Positionen zurückzuführen. Die Globalbudgets konnten alle eingehalten werden. Die Bilanz weist eine Bilanzsumme von rund 31.2 Millionen Franken aus. Der Bilanzüberschuss beträgt rund 9.12 Millionen Franken. Die Liquidität der Gemeinde ist mit flüssigen Mitteln in der Höhe von rund 5.4 Millionen Franken derzeit sichergestellt. Rund Fr. 215'000.00 wurden im Finanzvermögen zum Werterhalt der Liegenschaft Obersörenberg investiert. Im Rahmen des Abschlusses wurden Kreditübertragungen ins Folgejahr von nicht ausgeführten Projekten der Investitionsrechnung in der Höhe von netto Fr. 509'309.50 vorgenommen. Sämtliche Kennzahlen sind im grünen Bereich. Die Beteiligung der Gemeinde an privaten oder öffentlich-rechtlichen Unternehmungen hat sich gegenüber dem Vorjahr kaum verändert.

	Rechnung 2021
Erfolgsrechnung	
Aufwand	18'117'133
Ertrag	-18'467'756
Gesamtergebnis	-350'623
Bilanz	
Finanzvermögen	16'236'598
Verwaltungsvermögen	15'001'726
Aktiven	31'238'324
Fremdkapital	-3'430'354
Eigenkapital	-27'807'970
Passiven	-31'238'324
Investitionsrechnung	
Investitionsausgaben	993'721
Investitionseinnahmen (negativ)	-343'933
Nettoinvestitionen	649'788

Traktandum 1

Jahresbericht

1.1 Erfolgsrechnung nach Aufgabenbereiche

Übersicht Aufgabenbereiche

↘ positive Abw. ↗ negative Abw. → ↘ ↗ kleinere positive/negative Abw.

	Rechnung 2020	Festgesetztes Budget 2021	Ergänzt Budget 2021	Rechnung 2021	Abweichung
1 - Politik und Verwaltung	925'422	1'198'687	1'198'687	905'289	-293'398 ↘
Aufwand	2'785'199	3'225'573	3'225'573	2'811'873	-413'700 ↘
Ertrag	-1'859'778	-2'026'885	-2'026'885	-1'906'584	120'302 ↗
2 - Bildung	1'975'416	2'529'695	2'529'695	2'469'686	-60'010 ↘
Aufwand	5'191'171	5'848'748	5'848'748	5'825'603	-23'145 →
Ertrag	-3'215'755	-3'319'053	-3'319'053	-3'355'918	-36'865 ↘
3 - Volkswirtschaft, Tourismus, Freizeit und Kultur	713'783	937'162	937'162	888'894	-48'268 ↘
Aufwand	777'244	991'462	991'462	933'317	-58'145 ↘
Ertrag	-63'462	-54'300	-54'300	-44'424	9'876 ↗
4 - Gesundheit und Soziales	2'573'730	2'842'600	2'842'600	2'603'819	-238'782 ↘
Aufwand	2'735'401	2'991'700	2'991'700	2'752'105	-239'596 ↘
Ertrag	-161'672	-149'100	-149'100	-148'286	814 →
5 - Sicherheit, Verkehr, Umwelt und Raumordnung	1'281'126	1'522'923	1'522'923	1'409'454	-113'468 ↘
Aufwand	4'169'329	4'344'218	4'344'218	4'907'285	563'067 ↗
Ertrag	-2'888'203	-2'821'295	-2'821'295	-3'497'830	-676'535 ↘
6 - Finanzen und Steuern	-7'924'711	-8'113'274	-8'113'274	-8'627'765	-514'491 ↘
Aufwand	924'914	679'829	679'829	886'950	207'121 ↗
Ertrag	-8'849'625	-8'793'102	-8'793'102	-9'514'715	-721'612 ↘
Gesamtergebnis	-455'235	917'794	917'794	-350'623	-1'268'417 ↘

1.2 Investitionsrechnung nach Aufgabenbereiche

Übersicht Aufgabenbereiche

↘ positive Abw. ↗ negative Abw. → ↘ ↗ kleinere positive/negative Abw.

	Rechnung 2020	Festgesetztes Budget 2021	Ergänzt Budget 2021	Rechnung 2021	Abweichung
1 - Politik und Verwaltung	--	50'000	50'000	--	-50'000 ↘
2 - Bildung	351'705	300'000	300'000	86'387	-213'613 ↘
3 - Volkswirtschaft, Tourismus, Freizeit und Kultur	277'031	--	--	--	--
4 - Gesundheit und Soziales	--	--	--	--	--
5 - Sicherheit, Verkehr, Umwelt und Raumordnung	617'797	1'131'000	1'093'108	563'401	-529'707 ↘
6 - Finanzen und Steuern	--	--	--	--	--
Nettoinvestitionen	1'246'532	1'481'000	1'443'108	649'788	-793'320 ↘

1.3 Bilanz

Bilanz ↗ positive Veränderung ↘ negative Veränderung →↗↘ kleinere positive/negative Veränderung

	31.12.2020	31.12.2021	Veränderung
Aktiven	32'181'749	31'238'324	-943'424 ↘
10 - Finanzvermögen	16'770'260	16'236'598	-533'662 ↘
100 - Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	6'649'453	5'409'105	-1'240'348 ↘
101 - Forderungen	1'714'155	2'199'053	484'899 ↗
104 - Aktive Rechnungsabgrenzung	18'249	135'719	117'470 ↗
106 - Vorräte und angefangene Arbeiten	5'133	4'376	-758 ↘
107 - Finanzanlagen	450'382	455'457	5'075 ↗
108 - Sachanlagen FV	7'932'888	8'032'888	100'000 ↗
14 - Verwaltungsvermögen	15'411'488	15'001'726	-409'762 ↘
140 - Sachanlagen VV	10'960'950	10'542'709	-418'241 ↘
145 - Beteiligungen, Grundkapitalien	1	1	0 →
146 - Investitionsbeiträge	4'450'537	4'459'017	8'479 →
Passiven	-32'181'749	-31'238'324	943'424 ↗
20 - Fremdkapital	-4'701'968	-3'430'354	1'271'615 ↗
200 - Laufende Verbindlichkeiten	-4'106'116	-3'310'291	795'825 ↗
201 - Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-13'250	-17'250	-4'000 ↘
204 - Passive Rechnungsabgrenzung	-20'700	-55'885	-35'185 ↘
205 - Kurzfristige Rückstellungen	0	-29'678	-29'678 ↘
206 - Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-34'500	-17'250	17'250 ↗
209 - Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen u. Fonds im FK	-527'402	0	527'402 ↗
↗ positive Veränderung ↘ negative Veränderung →↗↘ kleinere positive/negative Veränderung			
29 - Eigenkapital	-27'479'780	-27'807'970	-328'190 ↘
290 - Spezialfinanzierung im Eigenkapital	-13'170'626	-13'507'772	-337'146 ↘
291 - Fonds im Eigenkapital	-1'491'770	-1'499'929	-8'159 →
295 - Aufwertungsreserve	-4'045'125	-3'677'387	367'738 ↗
299 - Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	-8'772'259	-9'122'883	-350'623 ↘
2990 - davon Jahresergebnis	-455'235	-350'623	104'611 ↗
2999 - davon kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	-8'317'024	-8'772'259	-455'235 ↘

1.4 Finanzkennzahlen

	Grenzwert	Rechnung 2019	Rechnung 2020	Rechnung 2021
Nettoverschuldungsquotient	< 150 %	-193.2	-202.4	-193.8
Selbstfinanzierungsgrad		103.1	124.6	149.4
Selbstfinanzierungsgrad (Ø 5 Jahre)	> 80 %	155.6	148.5	128.1
Zinsbelastungsanteil	< 4 %	-0.1	-0.1	-0.1
Nettoschuld je Einwohner	< 1'066	-6'171.7	-6'569.6	-6'994.1
Nettoschuld ohne SF je Einwohner	< 2'742	-1'658	-1'547	-1'663
Selbstfinanzierungsanteil	> 10 %	13.6	12.6	7.2
Kapitaldienstanteil	< 15 %	7.0	7.5	7.8
Bruttoverschuldungsanteil	< 200 %	31.4	33.6	24.8

1.5 Aufgabenbereiche

1.5.1 1 Politik und Verwaltung

Politischer Leistungsauftrag

1 Politik und Verwaltung

- Demokratische Führung der Gemeinde unter Mitsprache und Mitverantwortung der Bevölkerung
- Offene Informations- und Kommunikationspolitik
- Gewährleistung rechtsstaatlich und verwaltungstechnisch korrekter Abläufe
- Freundliche und kundenorientierte Dienstleistungen der Gemeindeverwaltung
- Dienstleistungen der Post als Filiale
- Organisation und Durchführung von Gemeindeversammlungen, Wahlen und Abstimmungen
- Organisation und Führung der Einwohnerkontrolle, des Bauamtes, der Finanzverwaltung, der Sondersteuerabteilung, des Teilungsamts und der AHV-Zweigstelle¹
- Führung eines gemeinsamen Steueramtes (Veranlagung und Steuerbezug ordentlicher Staats- und Gemeindesteuern sowie Bundessteuern) mit der Gemeinde Schüpfheim unter Berücksichtigung der Beibehaltung der eigenen Souveränität
- Veranlagung der Handänderungs-, Grundstücksgewinn- und Erbschaftssteuern
- Finanz- und Rechnungswesen: Führung der Finanzbuchhaltung, der Anlagebuchhaltung, Erstellung Budget und Jahresrechnung, zentrales Inkasso- und Betreuungswesen
- Cash Management: Liquiditätsplanung und -steuerung, Organisation und Durchführung des Zahlungsverkehrs
- Personaladministration der Gemeindeangestellten
- Bedarfs- und zeitgemässe Infrastruktur
- Unterhalt und Bewirtschaftung des Verwaltungsgebäudes

1.5.1.1 Lagebeurteilung

Der Gemeinderat hat in den Jahren 2020 und 2021 das Projekt «Dorfkernentwicklung Flühli» mit der IVO Innenentwicklung AG bearbeitet. 16 Personen aus dem Ortsteil Flühli haben in der Spurguppe mitgewirkt. Es wurden eine Be-

¹ Mit der Änderung des Arbeitslosenversicherungsgesetzes (AVIG) ist das Arbeitsamt der Gemeinde per 1. April 2021 weggefallen. Die Dienstleistung «Arbeitsamt» wurde deshalb aus dem Leistungsauftrag entfernt.

dürfnisermittlung und eine Potenzialanalyse für das betroffene Gebiet bei der Bevölkerung und den betroffenen Betrieben durchgeführt. Das Zukunftsbild Flühli als Endprodukt liegt nun in aktualisierter und vom Gemeinderat anlässlich der Sitzung am 01.12.2021 genehmigten Form vor. Bis jedoch das Produkt «Zukunftsbild Flühli» in dieser Version vorlag, wurden diverse Prozesse aufgelegt. So wurden die verschiedenen Liegenschaftseigentümer und Bewohner im Perimeter angeschrieben und mittels Umfrage bedient. Im Anschluss wurden Umfragen bei der Gesamtbevölkerung in Flühli-Sörenberg sowie beim Gewerbe durchgeführt. Zudem fanden Gespräche mit potenziellen Investoren sowie Schlüsselgrundstückeigentümern statt und mögliche Szenarien wurden erarbeitet. In Workshops und Videokonferenzen mit den Spurguppenmitgliedern wurden in einem gemeinsamen Prozess sechs übergeordnete Themenfelder für die Innenentwicklung erarbeitet und vier Handlungsfelder explizit hervorgehoben.

Der Gemeinderat tagte im Berichtsjahr an 29 Sitzungen (Vorjahr 31). Die beiden Gemeindeversammlungen am 17. Mai und am 22. November 2021 konnten unter Einhaltung der Corona-Schutzmassnahmen in der Turnhalle im Schulhaus Sörenberg durchgeführt werden. Allerdings war die Beteiligung wesentlich tiefer als in den Jahren vor Corona. Die Corona-Pandemie hat auch das Jahr 2021 sehr stark geprägt. Der Gemeinderat sowie die Gemeindeverwaltung sind die ersten Anlaufstellen für gemeindespezifische Anliegen der Bevölkerung. Die Gemeindeverwaltung versteht sich als freundlicher und kundenorientierter Dienstleistungsbetrieb mit einer Filiale der Post. Dank der guten und kompetenten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung kann der Betrieb und das Tagesgeschäft trotz grosser Arbeitsbelastung ausgeführt werden. Im Berichtsjahr wurden 67 Baugesuche mit einer Bausumme von 34,1 Millionen Franken eingereicht. Die meisten Baugesuche konnten innert nützlicher Frist bewilligt werden, wobei Verzögerungen meistens durch nicht vollständig oder nicht korrekt eingereichte Unterlagen und Pläne, infolge Projektänderungen während dem Verfahren sowie durch Einsprachen verursacht wurden.

Der Gemeinderat hat am 25. November 2021 mit dem ausgewiesenen Finanzexperten Heinz Berger, Finance Publiques AG, eine aufschlussreiche Klausurtagung durchgeführt. Unter anderem bekräftigte Heinz Berger, sich bei neuen Investitionen von folgenden Überlegungen zu leiten: Neuinvestitionen sollte eine Gemeinde vermeiden, und

1. falls sie nicht vermeidbar sind, sollte man die Investition verschieben;
2. falls sie nicht verschiebbar ist, sollte man die Investition mit anderen Gemeinden teilen;
3. falls man sie nicht teilen kann, sollte man die Investition reduzieren.

1.5.1.2 Massnahmen und Projekte

Projekt (Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten	Zeitraum	ER/IR	R 2020	B 2021	R 2021
Prozess Innenentwicklung	Ausführung	124	2020-2021	ER	70	75	54
Prozess Innenentwicklung Beitrag NRP-Projekt		-50	2020-2021	ER	-40	-	-10
Archiv aufarbeiten (Abschluss "Papierarchiv")	Ausführung Abschluss verschoben	38	2020-2021	ER	34	36	2
Gemeindehaus Umbau/Sanierung oder Neubau	Entscheidungsgrundlagen erarbeiten	1'000	2019-2021	ER	8	15	-
Gemeindehaus Umbau/Sanierung oder Neubau	Projektausarbeitung ins Jahr 2022 verschoben	50	2020-2021	IR	-	50	-

1.5.1.3 Entwicklungen der Finanzen

Erfolgsrechnung

➤ positive Abw. ↗ negative Abw. → ↘ ↗ kleinere positive/negative Abw.

Politik und Verwaltung	Rechnung 2020	Festgesetztes Budget 2021	Ergänzttes Budget 2021	Rechnung 2021	Abweichung
Saldo Globalbudget	925'422	1'198'687	1'198'687	905'289	-293'398 ➤
Aufwand	2'785'199	3'225'573	3'225'573	2'811'873	-413'700 ↘
30 - Personalaufwand	1'035'198	1'153'790	1'153'790	1'061'026	-92'764 ➤
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	380'866	453'300	453'300	309'467	-143'833 ➤
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	55'592	55'592	55'592	55'592	0 →
34 - Finanzaufwand	141	200	200	149	-51 ➤
36 - Transferaufwand	257'633	283'700	283'700	284'343	643 →
39 - Interne Verrechnung	1'055'769	1'278'991	1'278'991	1'101'295	-177'696 ➤
Ertrag	-1'859'778	-2'026'885	-2'026'885	-1'906'584	120'302 ↗
42 - Entgelte	-228'297	-146'400	-146'400	-236'600	-90'200 ➤
44 - Finanzertrag	-19'440	-19'400	-19'400	-19'440	-40 →
46 - Transferertrag	-35'303	-32'700	-32'700	-36'648	-3'948 ➤
49 - Interne Verrechnungen	-1'576'738	-1'828'385	-1'828'385	-1'613'897	214'489 ↗

Investitionsrechnung

➤ positive Abw. ↗ negative Abw. → ↘ ↗ kleinere positive/negative Abw.

Politik und Verwaltung	Rechnung 2020	Festgesetztes Budget 2021	Ergänzttes Budget 2021	Rechnung 2021	Abweichung
Investitionsausgaben (Brutto)	--	50'000	50'000	--	-50'000 ➤
Investitionseinnahmen	--	--	--	--	--
Nettoinvestitionen	--	50'000	50'000	--	-50'000 ➤

1.5.1.4 Erläuterung zu den Finanzen

Das Globalbudget «Politik und Verwaltung» hat um Fr. 293'398.00 besser abgeschlossen als budgetiert. Die Gebühreneinnahmen beim Bauamt übersteigen das Budget um über Fr. 100'000.00. Das Budget beim Personalaufwand wurde um Fr. 100'000.00 nicht ausgeschöpft.

1.5.2 2 Bildung

Politischer Leistungsauftrag

2 Bildung

- Qualitativ gutes Volksschulangebot mit Basisstufe, Primarstufe und Sekundarstufe
- Schulergänzenden Tagesstrukturen
- Unterstützungsangebote der schulischen Dienste im Verbund mit anderen Gemeinden
- Bedarfsgerechter und kostenoptimierter Schülertransport
- Bedarfsgerechter Schulgesundheitsdienst
- Schul- und Gemeindebibliothek
- Bedarfsgerechtes Musikschulangebot
- Bedarfs- und zeitgemässe Infrastruktur
- Baulicher und betrieblicher Unterhalt der Schulliegenschaften

- Ausarbeitung einer abstimmungsreifen Vorlage zur Realisierung einer Infrastruktur mit (Konzert-)Bühne für Anlässe im Ortsteil Flühli. Vorzugsweise soll die Umsetzung auf dem Schulhausareal Flühli erfolgen, unter Berücksichtigung der Bedürfnisse der Schule und der Bedürfnisse der Vereine. Die neue Infrastruktur soll eine Mehrfachnutzung und somit eine ausgewogene Auslastung verschiedener Nutzer ermöglichen.^{2 3}

1.5.2.1 Lagebeurteilung

Das Schulangebot der Volksschule Flühli umfasst im Ortsteil Flühli die Basisstufe, Primarstufe sowie die Sekundarstufe. Im Ortsteil Sörenberg werden zwei Abteilungen der Basisstufe geführt. An der Sekundarstufe in Flühli wird nach dem integrierten Modell unterrichtet. Mit 47 Schülerinnen und Schülern (Vorjahr 39) kann nun der durchschnittliche Mindestbestand von ca. 15 Schülerinnen und Schüler pro Klasse wieder erreicht werden.

Für den Anbau eines Mehrzweckraums mit gleichzeitiger Sanierung der Turnhalle und Erweiterung des Schulraumangebotes sind vier Architekturbüros zum Studienauftrag eingeladen worden. In verschiedenen Besprechungen haben sich Planungskommission und der Gemeinderat mit den Ergebnissen der Studien auseinandergesetzt. Insbesondere sind die Raumansprüche mit den Schulverantwortlichen und mit Vertretungen der verschiedenen Vereine eingehend besprochen und bereinigt worden. Im Frühjahr erfolgten eine weitere Zustandsanalyse, eine Flächenstudie sowie eine detailliertere Kostenermittlung. Diese bestätigt, dass eine Neubauvariante mit einer Einfach-Turnhalle (nach BASPO-Normen) mit angebautem Mehrzweckraum sowie mit einem Zusatzvolumen für den ausgewiesenen Schulraumbedarf das für die Gemeinde verkraftbare Investitionsvolumen von 5 bis 6 Millionen Franken deutlich übersteigen würde. Deshalb hat die Planungskommission dem Gemeinderat die Variante «Bestandserhalt und Erweiterung» zur Weiterbearbeitung empfohlen.

Die Organisation des Schülertransportes ist jedes Jahr eine Herausforderung. Leider können nicht alle Kinder gleichzeitig abgeholt und wieder nach Hause gefahren werden. Dies gilt es den Eltern immer wieder von Neuem zu erklären und auf Verständnis zu hoffen. Der Gemeinderat hat das Ziel, kostengünstige und pragmatische Lösungsansätze zu wählen. Mit dem Angebot der Tagesstrukturen können die Wartezeiten sinnvoll überbrückt werden. Wann ist ein Schulweg zumutbar? Bei der Überprüfung der Zumutbarkeit des Weges ist die Strecke vom Wohnhaus der Eltern bis zum Schulhaus massgebend. Kommen keine zusätzlichen Erschwernisse hinzu, so kann eine Strecke von täglich viermal 1,5 Kilometer oder eine halbe Stunde Fussmarsch ab Kindergarten oder Basisstufe als zumutbar gelten.

1.5.2.2 Massnahmen und Projekte

Projekt (Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten	Zeitraum	ER/IR	R 2020	B 2021	R 2021
Schulhaus Flühli, Aufrüstung/Optimierung Heizung	Ausführung verschoben	50	2021	IR	-	50	-
Schulhaus Flühli, Anbau Mehrzweckraum mit Sanierung Turnhalle und Erweiterung Schulräume	Planung	137	2020-2021	IR	51	250	86
Schulhaus Flühli, neue Beleuchtung in 4 Schulzimmern	Abgeschlossen	25	2021	ER	-	-	25

² Die Gemeindeversammlung vom 9. Dezember 2019 hat die nachfolgende Leistung im Leistungsauftrag ergänzt: «Ausarbeitung einer abstimmungsreifen Vorlage für die Gemeindeversammlung im Dezember 2020 zur Realisierung einer Infrastruktur mit (Konzert-)Bühne für Anlässe im Ortsteil Flühli. Vorzugsweise soll die Umsetzung auf dem Schulhausareal Flühli erfolgen, unter Berücksichtigung der Bedürfnisse der Schule und der Bedürfnisse der Vereine. Die neue Infrastruktur soll eine Mehrfachnutzung und somit eine ausgewogene Auslastung verschiedener Nutzer ermöglichen.»

³ Der Gemeinderat hat die zeitliche Auflage «[...] für die Gemeindeversammlung im Dezember 2020 [...]» auf die Gemeindeversammlung vom 14. Dezember 2020 aus dem Leistungsauftrag entfernt. Ansonsten blieb der Leistungsauftrag unverändert.

1.5.2.3 Entwicklungen der Finanzen

Erfolgsrechnung

↘ positive Abw. ↗ negative Abw. → ↘ ↗ kleinere positive/negative Abw.

Bildung	Rechnung 2020	Festgesetztes Budget 2021	Ergänztetes Budget 2021	Rechnung 2021	Abweichung
Saldo Globalbudget	1'975'416	2'529'695	2'529'695	2'469'686	-60'010 ↘
Aufwand	5'191'171	5'848'748	5'848'748	5'825'603	-23'145 →
Ertrag	-3'215'755	-3'319'053	-3'319'053	-3'355'918	-36'865 ↘

Investitionsrechnung

↘ positive Abw. ↗ negative Abw. → ↘ ↗ kleinere positive/negative Abw.

Bildung	Rechnung 2020	Festgesetztes Budget 2021	Ergänztetes Budget 2021	Rechnung 2021	Abweichung
Investitionsausgaben (Brutto)	351'705	300'000	300'000	86'387	-213'613 ↘
Investitionseinnahmen	--	--	--	--	--
Nettoinvestitionen	351'705	300'000	300'000	86'387	-213'613 ↘

1.5.2.4 Erläuterung zu den Finanzen

Das Globalbudget «Bildung» hat um Fr. 60'000.00 besser abgeschlossen als budgetiert. Der Nettoaufwand beträgt 2,47 Millionen Franken. Die Eröffnung einer zweiten Abteilung Basisstufe im Ortsteil Sörenberg führte für das halbe Jahr zu höheren Lohnkosten von ca. Fr. 80'000.00 gegenüber dem Budget. Die Löhne bei der Primarstufe und der Sekundarstufe I entsprachen den budgetierten Beträgen. Die Kosten der schulischen Dienste (Schulpsychologie, Logopädie, Psychomotorik) sowie jene der Schulsozialarbeit sind auf der Höhe des Budgets. Bei der Schulliegenschaft Flühli wurden rund Fr. 80'000.00 in den baulichen Unterhalt investiert. Bei den Kosten für den Schülertransport konnte dank Optimierungen und eher grosszügiger Budgetierung Fr. 50'000.00 eingespart werden.

1.5.3 3 Volkswirtschaft, Tourismus, Freizeit und Kultur

Politischer Leistungsauftrag

3 Volkswirtschaft, Tourismus, Freizeit und Kultur

- Unterstützung der Landwirtschaft mit Beratungen sowie mit Strukturverbesserungs- und Qualitätsbeiträgen
- Pflege und Erhalt von Lebensräumen
- Förderung des lokalen Gewerbes
- Unterstützung der touristischen Infrastruktur
- Unterstützung und Förderung eines vielfältigen Vereinslebens
- Bedarfs- und zeitgemässes Angebot für Freizeit, Sport und Kultur
- Bedarfs- und zeitgemässe Infrastruktur für Freizeit, Sport und Kultur
- Kostenübernahme durch die Gemeinde hinsichtlich der Infrastruktur und personelle Unterstützung beim Einrichten und Rückbau von Anlässen der Ortsvereine Flühli bis zur Fertigstellung Neubau oder Sanierung der Turnhalle mit Bühnenanbau und/oder Gemeindesaal⁴

1.5.3.1 Lagebeurteilung

Im Hinblick auf einen möglichen Neubau eines Hallenbades in Sörenberg ist der Verwaltungsrat der Hallenbad AG in enger Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat seit gut zwei Jahren an der Arbeit. Das heutige Hallenbad an der Hans-

⁴ Änderung Leistungsauftrag aufgrund des Beschlusses der Gemeindeversammlung vom 9. Dezember 2019.

Schallerstrasse 28 wird im Jahr 2022 50-jährig. Die Lebensdauer ist abgelaufen bzw. bereits überschritten. Sehr grosse Investitionen in die Technik aber auch in das Schwimmbecken drängen sich auf. Im März 2019 wurde mit den verschiedenen Leistungsträgern und Akteuren vor Ort das Raumprogramm, der Platzbedarf sowie die Standortfrage eingehend diskutiert. Die Verantwortlichen der Dienststelle Raum und Wirtschaft (rawi) des Kantons Luzern haben der Gemeinde vor Ort bei den verschiedenen möglichen Standorten erklärt, die Suche nach einem möglichen idealen Platz möglichst offen und unvoreingenommen anzugehen. In der Folge hat der Gemeinderat das Büro für Raumplanungsfragen die suisseplan Ingenieure AG beauftragt, elf Standorte mittels einer Bewertungsmatrix unter die Lupe zu nehmen. Als Bestvariante hat sich der Standort Sörenberg Platz II im Flühhüttenboden herauskristallisiert.

Die Dienststelle rawi hat dann aber erstaunlicherweise anlässlich der Besprechung am 3. November 2021 in Luzern die Standorte Schönisei/Parkplatz sowie Sörenberg/Parkplatz als bessere Varianten hervorgehoben. Die Standortbewertung wurde mittels eines Tools und nach einem Punktesystem vergeben. Fachexperten raten von einer Sanierung des heute bestehenden Hallenbades an der Hans-Schallerstrasse ab. Im Weiteren ist gemäss den Fachexperten der Standort aufgrund der gegebenen Erschliessung und der Anzahl Parkplätze ungenügend. Defizite bestehen bei diesem Standort auch in raumplanerischer und touristischer Hinsicht. Auf Verlangen der Dienststelle rawi erfolgt eine erneute Überprüfung der priorisierten Standorte. Dabei sind die Entwicklungsmöglichkeiten mit zusätzlichen Angeboten und die Nutzung von Synergien zu berücksichtigen. Die Standortbewertung erfährt somit eine Zusatzrunde.

Die Kurtaxeneinnahmen werden für die Finanzierung der örtlichen touristischen Angebote verwendet. Für die Bereitstellung von touristisch attraktiven Angeboten sind die Kurtaxen zu erhöhen. Eine kleine Arbeitsgruppe ist an der Erarbeitung von möglichen Lösungsvorschlägen. Angedacht ist, dass die Kurtaxenzahler eine attraktive Gästekarte mit verschiedenen Vergünstigungen z.B. bei den Bergbahnen oder die Gratisnutzung der lokalen öffentlichen Verkehrsmittel, einen günstigeren bzw. Gratiszugang zur Kneippanlage, Minigolfanlage, Rodelbahn oder ins Hallenbad erhalten.

1.5.3.2 Massnahmen und Projekte

Projekt (Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten	Zeitraum	ER/IR	R 2020	B 2021	R 2021
Hallenbad Sörenberg (Investitions-Darlehen)	in Abklärung	9'000	2021-2022	-	-	4'500	-

1.5.3.3 Entwicklungen der Finanzen

Erfolgsrechnung

↘ positive Abw. ↗ negative Abw. → ↘ ↗ kleinere positive/negative Abw.

Volkswirtschaft, Tourismus, Freizeit und Kultur	Rechnung 2020	Festgesetztes Budget 2021	Ergänztetes Budget 2021	Rechnung 2021	Abweichung
Saldo Globalbudget	713'783	937'162	937'162	888'894	-48'268 ↘
Aufwand	777'244	991'462	991'462	933'317	-58'145 ↘
Ertrag	-63'462	-54'300	-54'300	-44'424	9'876 ↗

Investitionsrechnung

↘ positive Abw. ↗ negative Abw. → ↘ ↗ kleinere positive/negative Abw.

Volkswirtschaft, Tourismus, Freizeit und Kultur	Rechnung 2020	Festgesetztes Budget 2021	Ergänztetes Budget 2021	Rechnung 2021	Abweichung
Investitionsausgaben (Brutto)	277'031	--	--	--	--
Investitionseinnahmen	--	--	--	--	--
Nettoinvestitionen	277'031	--	--	--	--

1.5.3.4 Erläuterung zu den Finanzen

Das Globalbudget «Volkswirtschaft, Tourismus, Freizeit und Kultur» hat um Fr. 48'000.00 besser abgeschlossen als budgetiert. Der Nettoaufwand beträgt Fr. 889'000.00. Auch im Jahr 2021 fanden keine Vereinsempfänge, keine Ehrungen und keine Empfänge für sportliche Leistungen statt. «Gute Wanderwege sind ein Verkaufsargument», das ist aus einem Bericht in der Zeitschrift «Schweizer Gemeinden» zu entnehmen. In Flühli Sörenberg gibt es unzählige attraktive Wanderrouten. Viele führen durch eine Natur, die mit dem Biosphären-Label der UNESCO geschützt ist. Dementsprechend investiert die Gemeinde jährlich einen hohen Beitrag für die Instandstellung eines intakten und begehbaren Wegnetzes. Eine Gruppe von freiwilligen Helferinnen und Helfer hat im November einen wunderschönen Adventsweg mit verschiedenen Stationen realisiert. Die einmalige Anschaffung von Beleuchtungsmaterial hat die Gemeinde übernommen. Für Stall- und Hofsanierungen wurden Fr. 35'000.00 budgetiert, effektiv ausbezahlt wurden letztlich Fr. 24'580.00. Der Anteil an Nutzniesserbeiträgen in Sachen Schutzwaldpflege kostete die Gemeinde Fr. 35'911.70. Die Einnahmen der Konzessionsgebühren CKW betragen Fr. 154'624.20.

1.5.4 4 Gesundheit und Soziales

Politischer Leistungsauftrag

4 Gesundheit und Soziales

- Persönliche Sozialhilfe in Form von Beratungen, Weiterleitung an Fachstellen und Vermittlung von Finanzhilfen in Notfällen
- Wirtschaftliche Sozialhilfe und Alimentenhilfe
- Angemessenes ambulantes Angebot für die Betreuung und Pflege von Betagten und Pflegebedürftigen (Spitex)
- Stationäres Angebot für die Betreuung und Pflege von Betagten und Pflegebedürftigen in der Nachbargemeinde im Regionalen Wohn- und Pflegezentrum Schüpfheim
- Restfinanzierungsbeiträge für ambulante und stationäre Pflege
- Mitfinanzierung der Sozialversicherungsleistungen gemäss den gesetzlichen Vorgaben
- Umsetzung des Altersleitbilds der Gemeinde
- Kindes- und Erwachsenenschutz durch die KESB Region Entlebuch, Wolhusen und Ruswil
- Sozialberatungen durch das SoBZ Entlebuch, Wolhusen und Ruswil
- Unterstützung und Förderung der Jugendarbeit in Zusammenarbeit mit den Kirchgemeinden und der Nachbargemeinde Schüpfheim

1.5.4.1 Lagebeurteilung

Die Corona-Pandemie und deren Folgen haben die Gesellschaft auch während des letzten Jahres beschäftigt. Die Kosten haben sich in Grenzen gehalten. Das gegen Ende Jahr im Ortsteil Sörenberg installierte Testcenter wurde rege genutzt. Die saubere Luft und das naturnahe Leben sind ideale Begleiter für eine gute Erholung. Sich frei bewegen und Kraft in der Natur auftanken, lohnt sich für seine eigene Gesundheit. Eine Übersterblichkeit fand nicht statt. Die Gesundheitsversorgung in der Gemeinde hat diese turbulente Zeit gut überstanden, auch wenn der gesellschaftliche Druck enorm hoch war, um allem und allen gerecht zu werden. Das Spital Wolhusen soll als Akut-Spital erhalten bleiben. Dieses Ziel gilt es weiterzuerfolgen, insbesondere im Interesse aller Landgemeinden. Die Dienstleistungen des Sozial-Beratungszentrums in Schüpfheim werden rege genutzt. U.a. helfen sie bei Unsicherheiten in der eigenen Familie, sei es wegen dem Beruf oder Aus- und Weiterbildung. Die Dargebotene Hand wurde vermehrt kontaktiert. Der Gemeinderat ist dankbar für diese Dienstleistung, die während 24 Stunden an 7 Tagen zur Verfügung steht. Der Gemeinderat stellt fest, dass Personen vermehrt mit psychischen Problemen zu kämpfen haben. Während der letzten

zwei Jahre hat dies stark zugenommen. Diese Menschen sind auf fremde Hilfe angewiesen. Aus diesem Grund unterstützt der Gemeinderat die Spitex Region Entlebuch mit ihren psychiatrischen Dienstleistungen ebenso wie die Pflege für Kranke und Hilfsbedürftige. Die Vereinstätigkeit wird in den nächsten Monaten wieder zur Normalität zurückkehren und hoffentlich auch wieder viel Positives für die psychische Gesundheit bewirken. Viele Stellen im Gastro- und Reinigungsbereich sind offen. Dies ermöglicht den Einwohnerinnen und Einwohnern einer Arbeit vor Ort nachzugehen. Die wirtschaftliche Sozialhilfe wurde laut Statistik im Jahr 2021 weniger in Anspruch genommen. Die Hilfsbereitschaft nahm während der Dauer der Pandemie zu. Die Solidarität innerhalb der Gemeinde funktioniert sehr gut. Der Gemeinderat ist hierfür dankbar und unterstützt dies auch in Zukunft. Spenden irgendwelcher Art von Einheimischen zu Einheimischen verdankt der Gemeinderat herzlich.

1.5.4.2 Massnahmen und Projekte

Projekt (Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten	Zeitraum	ER/IR	R 2020	B 2021	R 2021
Keine	-	-	-	-	-	-	-

1.5.4.3 Entwicklungen der Finanzen

Erfolgsrechnung

➤ positive Abw. ⬆ negative Abw. ➡ ↘ ↗ kleinere positive/negative Abw.

Gesundheit und Soziales	Rechnung 2020	Festgesetztes Budget 2021	Ergänztetes Budget 2021	Rechnung 2021	Abweichung
Saldo Globalbudget	2'573'730	2'842'600	2'842'600	2'603'819	-238'782 ➤
Aufwand	2'735'401	2'991'700	2'991'700	2'752'105	-239'596 ➤
Ertrag	-161'672	-149'100	-149'100	-148'286	814 ➡

Investitionsrechnung

➤ positive Abw. ⬆ negative Abw. ➡ ↘ ↗ kleinere positive/negative Abw.

Gesundheit und Soziales	Rechnung 2020	Festgesetztes Budget 2021	Ergänztetes Budget 2021	Rechnung 2021	Abweichung
Investitionsausgaben (Brutto)	--	--	--	--	--
Investitionseinnahmen	--	--	--	--	--
Nettoinvestitionen	--	--	--	--	--

1.5.4.4 Erläuterung zu den Finanzen

Das Globalbudget «Gesundheit und Soziales» hat um Fr. 238'000.00 besser abgeschlossen als budgetiert. Die Gemeinde hatte in den letzten zwei Jahren rückläufige Einwohnerzahlen. Die sinkende Einwohnerzahl lässt sich hauptsächlich auf die tiefere Anzahl Studierende an der Hotelfachschule HTMi zurückführen. Die Hotelfachschule war infolge der Corona-Pandemie weniger ausgelastet. Gemeindebeiträge an den Kanton oder an Gemeindeverbände basieren mehrheitlich auf der Einwohnerzahl. Aus diesem Grund fielen die Beiträge an die Ergänzungsleistungen, Prämienverbilligungen, Soziale Einrichtungen (SEG), Kindes- und Erwachsenenschutz (KESB), Sozialberatungszentrum (SoBZ), uneinbringlichen Krankenversicherungsprämien und institutionellen Sozialhilfe (ZISG) tiefer aus. Bei der Pflegefinanzierung nahmen die Kosten um Fr. 48'000.00 gegenüber dem Vorjahr zu. Hingegen sind die Kosten bei der ambulanten Pflege (Spitex) gegenüber dem Vorjahr um rund Fr. 36'000.00 gesunken. Sowohl bei den Kosten der Pflegefinanzierung als auch bei der Spitex ist eine genaue Budgetierung schwierig, da sich die Aufenthaltstage sowie die notwendige Betreuung/Pflege nicht vorhersehen lassen. Dies trifft auch auf die Budgetierung der wirtschaftlichen Sozialhilfe zu. Erfreulicherweise sind hier die Kosten um Fr. 137'000.00 tiefer ausgefallen als angenommen. Hingegen hat die Gemeinde im Jahr 2021 im Rahmen der Alimentenbevorschussung rund Fr. 43'000.00 zu tragen.

1.5.5 5 Sicherheit, Verkehr, Umwelt und Raumordnung

Politischer Leistungsauftrag

5 Sicherheit, Verkehr, Umwelt und Raumordnung

- Betrieb der gemeindeeigenen Feuerwehr Flühli-Sörenberg
- Schutz der Bevölkerung vor Naturgefahren
- Bevölkerungsschutz allgemein
- Schiessanlage für die ausserdienstliche Schiesspflicht (300 Meter)
- Baulicher und betrieblicher Unterhalt der Gemeinde- und Güterstrassen
- Zeitgemässe Verkehrserschliessung für den Individualverkehr
- Bedarfsgerechte Erschliessung mit dem öffentlichen Verkehr
- Sicherstellung des Winterdienstes
- Betrieb und Unterhalt der Abwasseranlagen
- Betrieb und Unterhalt der gemeindeeigenen Sammelstellen
- Betrieb und Unterhalt der Wasserversorgung Flühli-Dorf
- Sicherstellung einer gesetzeskonformen und bedarfsgerechten Nutzungsplanung
- Erhalt der Kern- und Pflegezonen als Voraussetzung für den Bestand der UNESCO Biosphäre Entlebuch
- Sicherstellung des Bestattungswesens
- Förderung erneuerbarer Energien

1.5.5.1 Lagebeurteilung

Die öffentliche Auflage zur Teilrevision der Nutzungsplanung in Sachen Rückzonungen und weiteren Änderungen fand in der Zeit vom 23. Juni bis 22. Juli 2021 statt. In dieser Zeit sind 25 Einsprachen eingegangen. Die Einspracheverhandlungen wurden an vier Tagen durchgeführt. Die Rückzonungsthematik ist und bleibt ein sehr unangenehmes Thema und schürt sehr viele Emotionen. Auslöser war die Änderung des Bundesgesetzes über die Raumplanung per 1. Mai 2014. Aufgrund dieser Änderung sind die Kantone und Gemeinden aufgefordert, u.a. die überdimensionierten Bauzonen zu verkleinern. Bauzonen sind so festzulegen, dass sie dem voraussichtlichen Bedarf für 15 Jahre entsprechen. Die Ausgangslage der Gemeinde resp. der Einsprecher verheisst nichts Gutes. Das Bauland in der Gemeinde wurde vor mehr als 30 Jahren eingezont. Bis zum 31. Dezember 2018 sind auf den bestrittenen Grundstücken keine Baugesuche eingegangen. Trotz harten Verhandlungen mit den Verantwortlichen beim Kanton konnte eigentlich nichts oder nur sehr wenig zugunsten der Betroffenen bewirkt werden.

Mit der Revision des Gewässerschutzgesetzes vom 1. Januar 2011 erhielten die Kantone die Aufgabe, entlang von Seen, Flüssen und Bächen einen Gewässerraum auszuscheiden. Der Kanton hat für die Umsetzung der neuen Bestimmungen die kantonale Gewässerschutzverordnung angepasst. Für die Festlegung des Gewässerraums sind die Gemeinden im Rahmen der Nutzungsplanung zuständig. Die Gemeinde hat die Ausscheidung der Gewässerräume innerhalb der Bauzonen festgelegt. Diese wurden mit Entscheid des Regierungsrates vom 2. Mai 2017 genehmigt und sind rechtskräftig. Derzeit beschäftigt sich die Ortsplanungskommission mit der Festlegung der Gewässerräume ausserhalb der Bauzonen.

Eine Daueraufgabe ist der Werterhalt der Gemeinde- und Güterstrassen. Ein grösseres Sanierungsprojekt betrifft die beiden Strassengenossenschaften Südelhöhe-Wagliseiboden-Schneebergli und Salwideli-Laubersmad, Sörenberg. Die bestehenden Strassen sind stark verformt und genügen den heutigen Anforderungen nicht mehr. Abschnittsweise weist die Belagsoberfläche Spurrinnen, Längsrisse und grössere Unebenheiten auf. Örtlich sind aufgrund von Rutschungen starke Verformungen und Setzungen des Belages sowie abgedrückte Belagsränder festzustellen. Die Stras-

senabschnitte werden durch den Einbau eines Asphaltbelages verstärkt. Bestehende Stützobjekte sowie die Strassenentwässerung werden, wo notwendig, ersetzt und ergänzt. Die Kosten betragen rund 1,3 Millionen Franken. Sie werden von Bund, Kanton, Gemeinde und Interessierten getragen. Ein weiteres grösseres Projekt betrifft die Sanierung der Städelistrasse. Einige Abschnitte der Güterstrasse sind durch Alterungs- und Witterungseinflüsse, Erosionen und einem streckenweise zu schwachem Aufbau in einem schlechten baulichen Zustand. Die Sanierung hat das Ziel, diese Mängel zu beheben und die Verkehrssicherheit wiederherzustellen.

Abklärungen in Sachen Wasserfassung und Wasserversorgung der Liegenschaften im Gebiet Spierberg in Flühli sind schon länger im Gang. Auslöser waren der regenarme Sommer und Herbst 2018. Die Trockenheit führte zu sehr tiefen Wasserständen in Fliessgewässern und im Grundwasser. Die Dienststelle Landwirtschaft und Wald (Iawa), Abteilung Strukturverbesserung, ist schon seit längerer Zeit mit der Gemeinde und den Betroffenen an einer Lösungssuche. Der Kanton Luzern wollte zusammen mit der Gemeinde für die sichere Trinkwasserversorgung von Mensch und Tier im Gebiet Portenalp - Beichleloch eine Quelle fassen. Vorgängig sollten Probebohrungen durchgeführt werden, um einerseits die Wasserqualität und andererseits die Schüttung zu messen. Der Standort befindet sich in der Moorlandschaft Hilferpass und in einem Einzugsgebiet eines Flachmoors. Leider haben die Umweltverbände gegen die Probebohrungen Einsprache erhoben. Die Verantwortlichen sind nun gefordert, einen anderen Lösungsansatz in Betracht zu ziehen.

1.5.5.2 Massnahmen und Projekte

Projekt (Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten	Zeitraum	ER/IR	R 2020	B 2021	R 2021
Feuerwehr Flühli, neue Motorspritze mit Anhänger	Abgeschlossen (Kreditübertragung vom Jahr 2020)	49	2021	IR	-	40	49
Feuerwehr Flühli, neue Motorspritze mit Anhänger, Beitrag GVL	Abgeschlossen	-16	2021	IR	-	-	-16
Feuerwehrmagazin Sörenberg, Heizung (Kleinwärmeverbund)	Abgeschlossen	57	2021	IR	-	80	57
Feuerwehr Brandschutzausrüstung	Verschoben ins Jahr 2022	-	2021	IR	-	30	-
Feuerwehr Fahrzeugbeschaffung Schlauchverleger	Ausführung (Kreditübertragung ins Jahr 2022)	240	2021-2022	IR	-	174 (66)	174
Feuerwehr Fahrzeugbeschaffung Schlauchverleger, Beitrag GVL	Ausführung (Kreditübertragung ins Jahr 2022)	-70	2021-2022	IR	-	-61 (-9)	-61
Gemeindestrasse Dorf Heidigbühl/Wald Sanierung (Nettokosten)	Ausführung verzögert sich, (Kreditübertragung ins Jahr 2022)	400	2020-2022	IR	20	8 (372)	8
Güterstrassensanierungen	Laufend	736	2020-2021	IR	441	300	295
Werkhof Sörenberg, Heizung (Kleinwärmeverbund)	Abgeschlossen	57	2021	IR	-	80	57
Wasserzähler Wasserversorgung Flühli Dorf	Ausführung (Kreditübertragung ins Jahr 2022)	130	2021-2022	IR	-	6 (80)	4
ARA Pumpwerk Ersatz Steuerung	Abgeschlossen	232	2020-2021	IR	176	51	56
ARA Erneuerung Kanalisationsleitung und Leitungsbau Anschluss ARA Talschaft Entlebuch	Zurückgestellt	-	2021	IR	-	250	-
ARA Sörenberg, Heizung (Kleinwärmeverbund)	Abgeschlossen	114	2021	IR	-	175	114
ARA-Anschlussgebühren	Laufend	-185	2020-2021	IR	-15	-40	-170
WC Friedhof/Kirche Sörenberg Sanierung	Abgeschlossen	75	2021	ER	-	37	75

1.5.5.3 Entwicklungen der Finanzen

Erfolgsrechnung

↘ positive Abw. ↗ negative Abw. → ↘ ↗ kleinere positive/negative Abw.

Sicherheit, Verkehr, Umwelt und Raumordnung	Rechnung 2020	Festgesetztes Budget 2021	Ergänztetes Budget 2021	Rechnung 2021	Abweichung
Saldo Globalbudget	1'281'126	1'522'923	1'522'923	1'409'454	-113'468 ↘
Aufwand	4'169'329	4'344'218	4'344'218	4'907'285	563'067 ↗
Ertrag	-2'888'203	-2'821'295	-2'821'295	-3'497'830	-676'535 ↘

Investitionsrechnung

↘ positive Abw. ↗ negative Abw. → ↘ ↗ kleinere positive/negative Abw.

Sicherheit, Verkehr, Umwelt und Raumordnung	Rechnung 2020	Festgesetztes Budget 2021	Ergänztetes Budget 2021	Rechnung 2021	Abweichung
Investitionsausgaben (Brutto)	655'204	1'241'000	1'193'975	907'334	-286'640 ↘
Investitionseinnahmen	-37'407	-110'000	-100'867	-343'933	-243'066 ↘
Nettoinvestitionen	617'797	1'131'000	1'093'108	563'401	-529'707 ↘

1.5.5.4 Erläuterung zu den Finanzen

Die Gemeinde erstattet jeweils 70 % der ausgewiesenen Unterhaltskosten der Güterstrassen an die Strassengensensschaften zurück. Höhere Schneeräumungskosten sowie überdurchschnittliche Unterhaltskosten bei den Güterstrassen belasten die Gemeinderechnung mit Fr. 284'696.85. Dies entspricht einem Mehraufwand von Fr. 74'696.85 gegenüber dem budgetierten Betrag von Fr. 210'000.00. Der Gemeindebeitrag an den Verkehrsverbund Luzern an die Kosten des öffentlichen Verkehrs beträgt Fr. 242'583.00. Die Wasserversorgung Flühli-Dorf wird seit dem Jahr 2020 von der Gemeinde betrieben. Der Wasserverbrauch in der letzten Abrechnungsperiode war leicht rückläufig. Die Gebühreneinnahmen gingen um Fr. 5'500.00 zurück. Dennoch konnte dem Eigenkapital der Spezialfinanzierung Fr. 18'400.00 als Einlage verbucht werden. Im Vorjahr war noch eine Entnahme von Fr. 25'000.00 erforderlich. Das Eigenkapital der Wasserversorgung beträgt per 31.12.2021 Fr. 374'119.92. Bei der Abwasserbeseitigung konnten Fr. 296'415.26 in das Eigenkapital als Einlage verbucht werden. Das Eigenkapital dieser Spezialfinanzierung beträgt per 31.12.2021 Fr. 12'466'899.69. Auf der langfristigen Agenda steht der Zusammenschluss der ARA Sörenberg und ARA Flühli mit der ARA Talschaft Entlebuch. Dieses Projekt kostet voraussichtlich mehrere Millionen Franken. Die Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 22'253.70 ab. Dieser Betrag wurde als Einlage ins Eigenkapital gebucht. Dieses beträgt per 31.12.2021 Fr. 666'752.07. Im Ortsteil Flühli muss in absehbarer Zeit eine neue Lösung für eine Sammelstelle gefunden werden. Beim Friedhof Sörenberg konnten die Sanierungsarbeiten an der WC-Anlage abgeschlossen werden. Die Schadstoffsanierung (Asbest) war unvorhergesehen und kostete zusätzlich Fr. 10'000.00. Die bisherigen Honorarkosten für die Revision der Nutzungsplanung in Sachen Rückzonungen, Erarbeitung Siedlungsleitbild und Ausscheidung Gewässerräume ausserhalb der Bauzone betragen Fr. 96'505.05.

1.5.6 6 Finanzen und Steuern

Politischer Leistungsauftrag

6 Finanzen und Steuern

- Aktive Mitarbeit bei Vorlagen des Kantons mit finanziellen Auswirkungen auf die Gemeinde (Finanzausgleich, Wirkungsberichte, Aufgaben- und Finanzreformen, etc.)
- Bedarfsgerechter Einsatz der vorhandenen finanziellen Mittel
- Erhöhung der Steuerkraft
- Bewirtschaftung, Werterhalt und Renditeerzielung auf Liegenschaften im Finanzvermögen

1.5.6.1 Lagebeurteilung

Die befürchteten grossen finanziellen Auswirkungen oder Einbrüche infolge der Corona-Pandemie sind glücklicherweise nicht eingetreten. Dies u.a. dank grosser staatlicher Unterstützung vieler Betroffener. Mit dem erneuten Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung besteht für die Gemeinde eine gute Basis für künftige Investitionen zugunsten der Bevölkerung und der Gäste im Waldemmental. Ob die Corona-Pandemie beendet ist, kann derzeit nicht beurteilt werden. Gleiches gilt für die Folgen, welcher der unsinnige Krieg in der Ukraine auf die Finanzwelt und die Wirtschaft hat. Daher gilt weiterhin die Handlungsmaxime, zum derzeit soliden Finanzhaushalt Sorge zu tragen sowie haushälterisch und diszipliniert mit den vorhandenen Mitteln umzugehen.

Die Mehrfamilienhäuser Obersörenberg, Tapperthaus und Chilemoos waren annähernd voll vermietet und generierten dementsprechende Mietzinseinnahmen. Sie gehören zum Finanzvermögen der Gemeinde. Bei zwei Wohnungen in der Liegenschaft Obersörenberg wurden die Bäder saniert. Als Wertschätzung für ihr 25-jähriges Arbeitsjubiläum wurde in der Wohnung der Hauswarte eine neue Küche eingebaut. Im Jahr 2020 wurde bei der Liegenschaft Tappertaus für Fr. 72'500.00 die Heizung ersetzt. Nun folgte die Sanierung der Kalt-, Warm- und Zirkulationsleitungen ab der Steigleitung im Untergeschoss bis zu den Zapfstellen in jeder Wohnung. Diese Unterhaltsarbeiten kosteten rund Fr. 100'000.00.

1.5.6.2 Massnahmen und Projekte

Projekt (Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten	Zeitraum	ER/IR	R 2020	B 2021	R 2021
Liegenschaft Tapperthaus, Sanierung Gebäudehülle	Verschoben	800	2021-2022	Bilanz	-	400	-
Liegenschaft Tapperthaus, Sanierung Wasserleitungen	Abgeschlossen	99	2021	Bilanz	-	58	99
Liegenschaft Obersörenberg, Sanierung Balkone Fassaden, Treppenhäuser	Abgeschlossen	902	2020-2021	Bilanz	687	-	216

1.5.6.3 Entwicklungen der Finanzen

Erfolgsrechnung

➤ positive Abw. ➤ negative Abw. ➡ ➤ ➡ kleinere positive/negative Abw.

Finanzen und Steuern	Rechnung 2020	Festgesetztes Budget 2021	Ergänztetes Budget 2021	Rechnung 2021	Abweichung
Saldo Globalbudget	-7'924'711	-8'113'274	-8'113'274	-8'627'765	-514'491 ➤
Aufwand	924'914	679'829	679'829	886'950	207'121 ➤
Ertrag	-8'849'625	-8'793'102	-8'793'102	-9'514'715	-721'612 ➤

Investitionsrechnung

↘ positive Abw. ↗ negative Abw. → ↘ ↗ kleinere positive/negative Abw.

Finanzen und Steuern	Rechnung 2020	Festgesetztes Budget 2021	Ergänzendes Budget 2021	Rechnung 2021	Abweichung
Investitionsausgaben (Brutto)	--	--	--	--	--
Investitionseinnahmen	--	--	--	--	--
Nettoinvestitionen	--	--	--	--	--

1.5.6.4 Erläuterung zu den Finanzen

Die Jahresrechnung 2021 weist einen erfreulichen Ertragsüberschuss von Fr. 350'623.31 aus. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 917'794.10. Dies entspricht einer Verbesserung von Fr. 1'268'417.40. Seit 2006 ist dies der 16. Rechnungsabschluss in Folge mit einem Ertragsüberschuss. Die Steuererträge betragen Fr. 4'927'947.39 und liegen Fr. 637'547.39 über dem Budget. Die Konzessionserträge der CKW sind gegenüber dem Vorjahr um rund Fr. 12'000.00 auf einen Ertrag von Fr. 154'624.20 angestiegen.

1.6 Berichte der Rechnungskommission

Nach der Beurteilung der Rechnungskommission entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Rechnungsjahr den gesetzlichen Vorschriften. Gemäss ihrer Beurteilung werden die in der Gemeindestrategie, dem Legislaturprogramm und dem entsprechenden Aufgaben- und Finanzplan gemachten Vorgaben mehrheitlich umgesetzt. Die im Jahresbericht dargestellte Entwicklung der Gemeinde erachtet die Rechnungskommission als positiv und nachhaltig. Sie beantragen, den Jahresbericht 2021 inkl. Jahresrechnung 2021 mit Aktiven und Passiven von Fr. 31'238'324.25 und einem Ertragsüberschuss von Fr. 350'623.31 zu genehmigen. Die beiden detaillierten Berichte der Rechnungskommission sind im umfassenden Jahresbericht enthalten.

1.7 Anträge des Gemeinderates

1.7.1 Kenntnisnahme Berichte der Rechnungskommission an die Stimmberechtigten

Die Berichte der Rechnungskommission zur Jahresrechnung und zum Jahresbericht sind zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.

1.7.2 Genehmigung Jahresbericht

Der Jahresbericht 2021 beinhaltet:

- den Bericht über die Umsetzung des Legislaturprogramms,
- die Berichte zu den Aufgabenbereichen,
- die bewilligten Kreditübertragungen,
- die Jahresrechnung 2021 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 350'623.31 und Bruttoausgaben der Investitionsrechnung in der Höhe von Fr. 993'720.95,
- die Prüfungsberichte des Rechnungsprüfungsorgans,
- den Kontrollbericht der Finanzaufsicht
- der Anhang zur Jahresrechnung.

Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten, den Jahresbericht 2021 zu genehmigen.

Traktandum 2

Zusicherung des Gemeindebürgerrechts an Herrn Ulrich Dauter

2.1 Einbürgerungsgesuch Ulrich Dauter, Im Weidli 1, Flühli



Herr Ulrich Dauter wurde am 27. September 1961 in Remscheid, Nordrhein-Westfalen, Deutschland, geboren. Als Kind verbrachte er mit seinen Eltern und seinem Bruder die Ferien oft in Engelberg. Nach Abschluss des Abiturs in Remscheid, leistete er den obligatorischen Dienst beim Roten Kreuz und studierte anschliessend ein Jahr Physik und Chemie an der Universität in Köln. In Frankfurt am Main studierte Ulrich Dauter ab 1983 Zahnmedizin. Das Studium schloss er 1988 erfolgreich mit der Zulassung als Zahnarzt ab. Im Anschluss absolvierte er die in Deutschland vorgeschriebene zweijährige zahnärztliche Assistenzzeit in einer Praxis in Mönchengladbach. 1991 gründete Ulrich Dauter eine eigene Praxis in Remscheid und promovierte 1998 an der Universität Heidelberg zum Dr. med. dent. Auf der Suche nach einem neuen Wirkungskreis arbeitete er ab 2010 in Zürich und ab 2011 in Hasle in der Praxis von Frau Dr. Katrin Kalb. Diese Praxis konnte Ulrich Dauter 2012 übernehmen, welche er bis heute erfolgreich führt. Seit 1993 ist Ulrich Dauter verheiratet und hat zusammen mit seiner Frau Christiane eine 24-jährige Tochter und einen 28-jährigen Sohn. Seine Ehefrau möchte nach ihrer beruflichen Tätigkeit und nach dem Studienabschluss der Tochter ebenfalls in der Schweiz Wohnsitz nehmen. Ulrich Dauter fühlt sich in Flühli sehr wohl. Er treibt gerne Sport und ist dank seiner Zahnarztpraxis gut integriert. Gemäss kantonalem Bürgerrechtsgesetz entscheidet die Gemeindeversammlung über die Erteilung des Gemeindebürgerrechts an ausländische Gesuchsteller. Diese haben dabei verschiedene Voraussetzungen, wie den Niederlassungsstatus, die Anwesenheitsdauer in der Schweiz, das Vertrautsein mit den örtlichen Lebensverhältnissen, die Förderung der Integration von Familienmitgliedern, die Teilnahme am Wirtschaftsleben oder Erwerb von Bildung, die Beachtung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung sowie die Respektierung der Werte der Bundesverfassung zu erfüllen. Zudem dürfen Gesuchsteller die innere und äussere Sicherheit der Schweiz nicht gefährden. Der Gemeinderat hat mit Ulrich Dauter ein Einbürgerungsgespräch geführt und ihn über seine Beweggründe sowie die Integration persönlich befragt. Zudem wurden seine staatsbürgerlichen Kenntnisse geprüft. Ulrich Dauter erfüllt nach Ansicht des Gemeinderates sämtliche rechtlichen Voraussetzungen für die Erteilung des Gemeindebürgerrechts. Der Gemeinderat beantragt daher, Ulrich Dauter das Gemeindebürgerrecht von Flühli zuzusichern.

2.2 Antrag des Gemeinderates

2.2.1 Zusicherung Gemeindebürgerrecht

Dem Einbürgerungsgesuch von Herrn Ulrich Dauter ist zu entsprechen und das Gemeindebürgerrecht von Flühli ist zuzusichern.

Traktandum 3

Zusicherung des Gemeindebürgerrechts an Familie Kundt

3.1 Einbürgerungsgesuch Familie Andreas und Gabriella Kundt-Balogh mit Sohn Marco, Thorbachstrasse 18, Flühli



Herr Andreas Kundt wurde am 12. Mai 1978 in Deutschland geboren und wuchs mit einer jüngeren Schwester in St. Michaelis/Brand-Erbisdorf, Freiberg, Sachsen, Deutschland, auf. Nach dem Abschluss der Berufslehre als Zimmermann absolvierte Andreas Kundt elf Monate die obligatorische Grundausbildung beim Wehrdienst in Deutschland. Anschliessend arbeitete er bis 2006 in Ilsfeld als Zimmergeselle. Da ihm der Baustil der Alphütten und die ländlichen Gebäude in der Schweiz gefielen, kam er über ein Vermittlungsbüro im Mai 2006 in die Schweiz und trat für zwei Jahre eine Stelle als Zimmermann in Flüeli-Ranft an. In dieser Zeit lernte er seine zukünftige Ehefrau Gabriella kennen. Frau Gabriella Kundt-Balogh wurde am 27. Juni 1981 in Ungarn geboren und wuchs mit einer Schwester in Szentlőrinc, Pécs, Ungarn, auf. Nach der Fachschule für Handel, Gastronomie und Fremdenverkehr und anschliessender Ausbildung zur Gastronomietechnikerin in Pécs, arbeitete sie ab 2001 in verschiedenen Gastronomiebetrieben sowie einer Konditorei in Ungarn und Deutschland. Im Mai 2005 kam

Gabriella Kundt-Balogh ebenfalls über ein Vermittlungsbüro in die Schweiz und trat eine Stelle in Flüeli-Ranft, im Hotel FlüeMatte, als Restaurationsfachfrau an. Im Dezember 2007 zog Gabriella Kundt-Balogh nach Flühli und arbeitet seit bald 15 Jahren im Thorbach Beizli als Serviceangestellte. Zusätzlich arbeitet sie seit Mai 2020 als Logistikerin im Schweizer Versandzentrum in Entlebuch. Andreas Kundt zog zwei Monate später auch nach Flühli und fand eine Stelle als Teamleiter Zimmermann bei der Sägerei Schmidiger AG, wo er bis heute arbeitet und zusätzlich für die Ausbildung der Lernenden zuständig ist. Nach der Heirat 2010 kam am 17. Juli 2011 ihr gemeinsamer Sohn Marco Andreas zur Welt. Sie entschieden sich in der Schweiz zu bleiben und kauften das durch einen Brand stark beschädigte Haus, Thorbachstrasse 18, Flühli. Die Renovierungsarbeiten führte Andreas Kundt in seiner Freizeit aus. Wenn keine Arbeiten im und ums Haus anfallen, fährt er gerne Motor- und Fahrrad oder geht wandern. Gabriella Kundt-Balogh verbringt ihre Freizeit neben der Hausarbeit mit backen, malen und Yoga. Weiter ist sie Mitglied in der Frauengemeinschaft Flühli. Sohn Marco besucht in Flühli die 4. Primarklasse und war dieses Jahr stolzer Erstkommunikant. Gemäss kantonalem Bürgerrechtsgesetz entscheidet die Gemeindeversammlung über die Erteilung des Gemeindebürgerrechts an ausländische Gesuchsteller. Diese haben dabei verschiedene Voraussetzungen, wie den Niederlassungsstatus, die Anwesenheitsdauer in der Schweiz, das Vertrautsein mit den örtlichen Lebensverhältnissen, die Förderung der Integration von Familienmitgliedern, die Teilnahme am Wirtschaftsleben oder Erwerb von Bildung, die Deutschkenntnisse, die Beachtung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung sowie die Respektierung der Werte der Bundesverfassung zu erfüllen. Zudem dürfen Gesuchsteller die innere und äussere Sicherheit der Schweiz nicht gefährden.

Der Gemeinderat hat mit der Familie Kundt-Balogh ein Einbürgerungsgespräch geführt und sie über ihre Beweggründe sowie die Integration persönlich befragt. Zudem wurden ihre staatsbürgerlichen Kenntnisse geprüft. Andreas und Gabriella Kundt-Balogh und Sohn Marco erfüllen nach Ansicht des Gemeinderates sämtliche rechtlichen Voraussetzungen für die Erteilung des Gemeindebürgerrechts. Der Gemeinderat beantragt daher, Andreas und Gabriella Kundt-Balogh mit Sohn Marco das Gemeindebürgerrecht von Flühli zuzusichern.

3.2 Antrag des Gemeinderates

3.2.1 Zusicherung Gemeindebürgerrecht

Dem Einbürgerungsgesuch von Herr Andreas Kundt und Frau Gabriella Kundt-Balogh mit Sohn Marco ist zu entsprechen und das Gemeindebürgerrecht von Flühli ist zuzusichern.